



# Österreichischer CUP 2011 Ausschreibung

## Qualifikation

Die einzelnen Landesverbände spielen einen Landescup und die Besten aus dem jeweiligen Landescup können sich für den österreichischen Cup qualifizieren.

Gemäß einhelliger Befürwortung bei der Präsidenten- u. Sportobmännerkonferenz v. 19.2.2011 in Klagenfurt ist für Teams der jeweils obersten Spielklassen die Teilnahme am Landescup bzw. alternativ am entsprechenden Qualifikationsbewerb für den Österreichischen Cup PFLICHT.

## Startplätze

Unabhängig von Landes-CUP oder ersatzweise eigenen Qualifikationsbewerbes erhält gemäß Vereinbarung vom 19.2.2011 jeder LV mit regulärem Mannschafts-Meisterschaftsbetrieb einen Startplatz im Österreichischen CUP. Wird nicht der Sieger (im Verhinderungsfall der Zweite) genannt, entfällt der Startplatz des Landes. Über eine allfällige Nachbesetzung entscheidet der ÖSKB.

## Anzahl Starter in der Vorrunde

DAMEN - Anzahl der Starter je Landesverband:			aktuell
<b>12</b> Damen-Mannschaften qualifizieren sich für den Österreichischen CUP. Lt. Info des LV Tirol v.29.9.2011 nimmt keine Tiroler Damenmannschaft am Cup teil. Der freie Platz wurde am 29.9.2011 dem LVWB angeboten, dieser nimmt den zusätzlich möglichen Platz für Wien nicht in Anspruch. <b>Unverändert wäre also für einen der übrigen LV ein zusätzlicher Startplatz möglich – bitte um Info, ob jemand einen zusätzlichen Startplatz möchte.</b>	22	Kärnten	<b>1</b>
	23	NÖ	<b>1</b>
	24	OÖ	<b>1</b>
	25	Salzburg	<b>1</b>
	27	Tirol	<b>0</b>
	28	Vorarlberg	<b>1</b>
	29	Wien	<b>6</b>
		gesamt	<b>11</b>
HERREN - Anzahl der Starter je Landesverband			aktuell
<b>18</b> Herren-Mannschaften qualifizieren sich für den Österreichischen CUP. Aktuell gibt es keine Absagen, daher wird von einer vollständigen Nennung in entsprechender Anzahl ausgegangen. Erste Nennung: Tirol.	22	Kärnten	<b>1</b>
	23	NÖ	<b>2</b>
	24	OÖ	<b>2</b>
	25	Salzburg	<b>2</b>
	27	Tirol	<b>BC Fireball Tirol</b>
	28	Vorarlberg	<b>1</b>
	29	Wien	<b>9</b>
		gesamt	<b>18</b>

## Nicht vergessen - 6.10.2011 ist Nenntag

**In Ergänzung zur gegenständlichen Ausschreibung werden nur mehr die Startlisten Damen und Herren veröffentlicht, erforderlichenfalls mit nennungsbedingten Ergänzungen.**

## Termine Cup

<b>Damen + Herren</b>	<b>29.10. 2011</b>	<b>Wien</b> <b>Plus Bowling</b>	<b>13:00 Uhr Herren 1. Durchgang, 3er-Serie</b> <b>13:30 Uhr Damen 1. Durchgang, 3er-Serie</b> <b>Bahnenpflege</b> <b>16:45 Uhr Damen + Herren, 2. Durchgang, 3er-Serie</b>
	<b>30.10. 2011</b>		<b>09.00 Uhr Viertelfinale (jeweils Top 8),</b> Damen Bahn 15-22, Herren Bahn 23-30 <b>12:30 Uhr Semifinale, Damen Bahn 7-10, Herren Bahn 11-14</b> <b>ca. 16 Uhr Finalspleie sowie Spiele um den 3. Platz,</b> Damen Bahn 23-26, Herren Bahn 27-30

## Bahneneinteilung

Vor Start jeder Runde der beiden Vorrunden (jeweils 3 Spiele) werden die Bahnen für die teilnehmenden Mannschaften vom Bewerbleiter bzw. amtierenden Schiedsrichter gelost, daraus ergibt sich auch der jeweilige Spielpartner auf der Doppelbahn. Es erfolgt unabhängig von Teilnehmeranzahl und Spielstärke keine Setzung von Mannschaften.

## Modus + Wertung

### **Achtelfinale (Vorrunde)**

Siehe Jahressportprogramm - der CUP wurde für das Sportjahr **2011-2012** reorganisiert. Die teilnehmenden Mannschaften absolvieren insgesamt **6 Spiele mit reiner Pinwertung**.

Die daraus verbleibenden **jeweils 8 bestplatzierten** Mannschaften bestreiten das **Viertelfinale**.

Bei Pingleichheit wird auf einer für beide Teams neutralen Doppelbahn ein **Roll Off - 1 Wurf** pro Spieler, Wertung der Pinsumme der 5 (Herren) bzw. 4 (Damen) Würfe - bis zur Entscheidung gespielt.

Zufolge reiner Pinwertung aus 6 Spielen gibt es auch bei ungerader Teilnehmerzahl kein Freilos – alle spielen die 2x3 Spiele.

### **Viertelfinale bis Finale**

Es wird wie bisher im KO-System gespielt, und zwar 3 Spiele 4er- bzw. 5er-Mannschaft gegen eine andere Mannschaft auf der Doppelbahn, amerikanisches System. Gespielt wird im k.o.-System, jede Mannschaft zieht eine Bahn und damit den Gegner.

Gewertet wird das Gesamt-**Mannschaftsergebnis nach 3 Spielen**, reine **Pinwertung**

Bei Pingleichheit wird auf einer für beide Teams neutralen Doppelbahn ein **Roll Off - 1 Wurf** pro Spieler, Wertung der Pinsumme der 5 (Herren) bzw. 4 (Damen) Würfe - bis zur Entscheidung gespielt.

### **Sonstiges**

Der Österreichische Cup ist als Mannschaftsbewerb klub- und sektionsgebunden. Es dürfen in den jeweiligen Teams daher nur jene Spieler eingesetzt werden, die in den vergleichbaren Teams der jeweiligen Landesmeisterschaften zum Einsatz kommen.

Auch bei weniger als 8 Teams (wie 2009+ 2010 bei den Damen) ist das Viertelfinale jedenfalls von allen Teams zu absolvieren

7 Teams – das Team mit Freilos spielt ohne Gegner

6 Teams oder weniger – es spielen alle Teams auf gelosten Bahnen, die 4 pinbesten Teams erreichen das Semifinale, bei Pingleichheit Entscheidung mit Roll Off-Wertung.

## Mannschaften, Tausch

Die Mannschaft besteht aus maximal 6 (sechs) Damen bzw. 7 (sieben) Herren pro Runde.

Es können pro Runde (Tag 1 – je 3er-Serie) max. 2 SpielerInnen eingewechselt werden, ein Rücktausch ist nicht möglich.

Der österreichische Cup ist als Mannschaftsbewerb klubgebunden und sektionsgebunden.

## Bewerberleitung

Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss Bowling in Zusammenarbeit mit dem ÖSKB-Schiedsrichterausschuss.

## Schiedsrichter

Einteilung eines Schiedsrichters durch den veranstaltenden LVWB.

## Titel

Beim österreichischen Cup werden folgende **Pokale** sowie dazu jeweils **7 Medaillen (Damen) bzw. 8 Medaillen (Herren)** mit Jahreszahl vergeben:

- **1. Platz** an die **Cupsieger**
- **2. Platz** an die **Cupfinalisten**
- **3. Platz** an die **Sieger im Spiel um den 3. Platz**
- **Semifinalist** an die **Unterlegenen im Spiel um den 3. Platz**

## Doping

Bezüglich Dopingbestimmungen der BSO wird sowohl auf den Pkt. IV der Sportordnung (Schrift 3b des ÖSKB) als auch auf Pkt. B.12.19 des Jahressportprogramms des ÖSKB verwiesen. Detaillierte und aktuellste Informationen, wie z.B. die jeweils aktuelle Verbotsliste, die Liste der temporär oder lebenslang gesperrten Sportler und alle sonstigen relevanten Vorschriften und Bedingungen sowie die Verfahrensabläufe gibt es bei:

Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria); Rennweg 46-50 / Top 1, 1030 Wien  
Homepage [www.nada.at/](http://www.nada.at/) E-Mail: [office@nada.at](mailto:office@nada.at)

Unter [http://www.nada.at/de/menu\\_2/medizin](http://www.nada.at/de/menu_2/medizin) findet ihr auch alle erlaubten/verbotenen Mittel.

**Bitte nutzt die Möglichkeit, die ADE bis Mitte Oktober dem ÖSKB zu übermitteln (Vereinsweise direkt oder über den LV), damit alle ADE zeitgerecht in die Datenbank eingegeben werden können und die Liste zum Bewerb zur Verfügung steht. Alternative ist Abgabe am Spieltag.**

**Die Bewerber und Schiedsrichter sind verpflichtet, alle SpielerInnen, welche die Vorderseite der ADE – Anti-Doping-Erklärung nicht unterfertigt vorlegen bzw. diese nachweislich zeitgerecht dem ÖSKB übermitteln haben, keinesfalls starten zu lassen.**

Anton R. SCHÖN,  
Sportdirektor Bowling